



Standort Eifel profilieren
Steigerung der Bewusstseinsbildung und Eifel-Dialog

#LANDerLEBEN – LandFrauen bringen es auf den Punkt
 (Kooperationsprojekt von 13 rheinland-pfälzischen LAGen)

Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.
 (privates Vorhaben)

- Anschaffung eines Busses
- Hardware- und Softwareausstattung (z.B. Laptop, Tablet, Kamera, Software)
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Homepage, Roll ups, Flyer, Imagebroschüre)
- Veranstaltungen (z.B. Schulungen von Ehrenamtlern, Multiplikatorentreffen, Informationsveranstaltungen)
- Personalkosten

Der ländliche Raum lebt vom sozialen und ehrenamtlichen Engagement seiner Menschen. Seit jeher kommt den LandFrauen in diesem Kontext eine besondere Rolle zu. Lange verstehen sie sich nicht nur als Interessensvertretung der Bäuerinnen. Vielmehr haben sie sich den Herausforderungen des gesellschaftlichen Strukturwandels gestellt und setzen sich für die Belange der Familien ein. In ihren Reihen bildet sich ein breites Spektrum von Generationen, beruflichen und familiären Interessen und Engagement im ländlichen Raum ab.

Durch das angestrebte Engagement des Netzwerkes der LandFrauen werden alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche im ländlichen Raum angesprochen, um dort die Bleibe- und Ansiedlungsorientierung sowohl der Familien wie auch der Unternehmen und Betriebe zu erhöhen. Das Bewusstsein um die Vorzüge des ländlichen Raumes einerseits und um die Handlungserfordernisse/Problemlagen, Lösungen andererseits eröffnet Ansätze zur Entwicklung der ländlichen Region.

Laufzeit: 02.04.2020 – 30.04.2023

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (brutto): 180.246,91 Euro

Förderung (%):

ELER-Mittel: 106.358,02 Euro
 Landesmittel: 35.452,67 Euro
 projektunabhängige Mittel: 0,00 Euro

Eigenmittel: 38.436,22 Euro

Aktueller
 Umsetzungsstand: ausgewählt am 24.09.2019
 bewilligt am 02.04.2020

Förderung durch:

